



Presseinformation der Stadt Guben

vom 21. Januar 2019

Deutsch-Polnischer Historienmarkt lädt zum zweiten Mal in Gubens Alte Färberei

Eine kleine Zeitreise in die Niederlausitzer Heimatgeschichte kann am Samstag, **2. Februar 2019**, in Guben unternommen werden. Die Kulisse für den **2. Deutsch-Polnischen Historienmarkt** bildet die Alte Färberei am Friedrich-Wilke-Platz. Von **10 bis 17 Uhr** können Besucher die Vielfalt der Niederlausitzer Geschichte zwischen Mittelalter und DDR-Zeit beiderseits der Neiße entdecken. Es gibt spannende Vorträge erfahrener Heimatforscher, Präsentationen von historischen Gegenständen oder Einblicke in das Ritterleben. Zudem kann historische Literatur, Landkarten, Kleidung oder Fotos von Vereinen und Verlagen erworben oder einem Zinngießer bei seinem künstlerischen Handwerk über die Schulter geschaut werden. Vorstellungen zur Kalligrafie lassen in die Welt der Schriftgeschichte eintauchen. Erstmals in der Alten Färberei werden auch Aufbau und Funktionsweise historischer Waffen (Vorderladerpistole) anschaulich erklärt.

Die Moderation des grenzübergreifenden Geschichtsevents wird von einem Dolmetscher ins Polnische übersetzt. Organisiert hat die Veranstaltung der Fachbereich III der Gubener Stadtverwaltung gemeinsam mit dem Stadtwächter Andreas Peter. Der **2. Deutsch-Polnische Historienmarkt** öffnet am Samstag, 2. Februar, von 10 bis 17 Uhr in der Alten Färberei Guben seine Pforten. Der Eintritt ist frei. Für Imbiss und Getränke ist gesorgt.



BB-PL
INTERREG V A
2014-2020



Euroregion „Sprewa-Nysa-Bóbr“

Unia Europejska
Europejski Fundusz
Rozwoju Regionalnego
„Redukować bariery - wspólnie
wykorzystywać silne strony“



Europäische Union
Europäische Fonds
für regionale Entwicklung
„Barrieren reduzieren
- gemeinsame Stärken nutzen“